



GÄSTEHAUS

PATTAYA-CITY

Geschichte – ein kleiner Einblick in eine faszinierende Stadt für unsere Gäste im Gästehaus Pattaya-City

Pattaya liegt etwa 160 km südlich von Bangkok an der Ostküste Thailands am Golf von Thailand.

Das erste Mal wird Pattaya in der thailändischen Geschichte 1768 erwähnt, weil sich König Taksin nach dem burmesischen Angriff auf die damalige Hauptstadt Ayutthaya zurück zog, um in der Provinz Chonburi neue Kräfte und Truppen zu sammeln.

Bis in die 50er Jahre war Pattaya ein kleines Fischerdorf, eines von vielen zwischen Si Racha und Sattahip. Pattaya wurde wegen seiner ruhigen Bucht von den Fischern geschätzt. Im Norden des damaligen Pattaya wurde aus Meerwasser Salz hergestellt. Daher stammt auch der Name Pattaya-Naklua (=Salzfeld).

Erst in den 60er Jahre stieg Pattaya vom unscheinbaren Fischerdorf zu einer Stadt auf. Während des Vietnamkrieges bauten die Amerikaner in der Nähe einen Luftwaffenstützpunkt auf (Utapao). Dieser Flughafen wird heute noch von der thailändischen Luftwaffe betrieben. Das in der Nähe gelegene Sattahip (heute militärisches Sperrgebiet) wurde von den Amerikanern als Marinebasis genutzt. Die amerikanischen Soldaten fuhrten während ihrer Stationierung in Sattahip in das nicht weit entfernt gelegene Pattaya, um sich hier zu entspannen. Das waren die sogenannten R&R-Touren (Rest & Recreation). In Pattaya gab es damals nur ein einziges Hotel, das internationalem Standart entsprach.

Nach dem Abzug der Amerikaner aus Vietnam im Jahre 1975, fiel Pattaya jedoch nicht mehr in sein Dasein als Fischerdorf zurück. Es hatte sich bereits zum Touristenmagneten etabliert und stieg zu einer Metropole auf. Es kamen nicht nur Ausländer, sondern vor allem auch Besucher aus Bangkok. So ist es auch heute noch. Besonders am Wochenende wird es in Pattaya und Jomtien sehr voll, denn dann flüchten die Bangkokker aus ihrer Stadt und besuchen die Strände des Seebades.

Die Stadt Pattaya heute

Pattaya, das Seebad an der Ostküste, hat eine rasante Entwicklung erlebt. Angeblich sollen hier inzwischen bis zu einer Million Menschen leben, genau weiss das aber niemand, weil es in Thailand nicht zwingend notwendig ist, sich nach einem Umzug umzumelden. Es ist nur festzustellen, dass die Stadt von Jahr zu Jahr wächst. Die Hotels verfügen über eine Bettenkapazität von 600'000, jedes Jahr kommen über 1 Mio. Besucher nach Pattaya. Zum Vergleich: 1986 gab es in Pattaya 8'000 Hotelzimmer, zehn Jahre später waren es bereits 30'000.

Touristen, die nach Pattaya kommen, sollten keineswegs denken, dass sie nun in Thailand seien. Die Stadt Pattaya hat mit Thailand nicht viel zu tun. Wenn man das wahre Thailand kennen lernen will, dann sollte man die Gegend rund um Pattaya besuchen. Unter [Sehenswertes \(Link einfügen!\)](#) werden Ihnen einige Sehenswürdigkeiten und Orte beschrieben, wo es sich lohnt, hinzufahren. Doch: Sobald in Pattaya die Dunkelheit anbricht und die Lichter überall angehen, lebt diese Stadt auf, wie es wohl nur hier in Pattaya möglich ist!

Ein grosser Pluspunkt dieser Stadt ist, das alles, was man sich wünscht, auf Knopfdruck 24 Stunden im Tag erhältlich ist und dies nur ein paar Gehminuten entfernt. Wer am Sonntag auf Montag um drei Uhr morgens Zigaretten oder noch ein Bier kaufen will, findet das problemlos in einem der vielen Einkaufsläden (7-Eleven, Family Mart). Auch die Öffnungszeiten der grossen Einkaufszentren können sich sehen lassen. Sie öffnen teilweise schon um acht Uhr und schliessen gegen 23 Uhr oder Mitternacht. Der Sonntag ist hier ein Arbeitstag, denn der Kunde ist König. Diskussionen über Ladenschluss oder Geschäfte, die sonntags geschlossen sein sollten, kennt man nicht.

Pattaya dürfte zweifellos die Stadt mit der anteilig grössten Ausländergemeinde in Thailand sein. Pattaya ist auch so populär, weil so viele Ausländer hier auf Dauer leben. Von Einsamkeit wird man hier nicht geplagt.

Schon 1991 ist Pattaya zur kontrollierten Umweltzone erklärt worden. Es wurden grosse Summen für den Umweltschutz zur Verfügung gestellt. Die neuen Kläranlagen für die Stadt sind nun in Betrieb. Da die Sauberkeit des Wassers deutlich verbessert wurde, können alle Strände Pattayas bedenkenlos benutzt werden. Neue Parks sind eingerichtet worden und helfen mit ihrer Begrünung das Stadtbild zu verbessern. Der südliche Teil der Strandstrasse ist zur Fussgängerzone erklärt worden.